

Schönaich, 27.01.2025

Bürgermeisteramt Schönaich
Frau Bürgermeisterin Anna Walther
Bühlstraße 10
71101 Schönaich

Sehr geehrte Frau Walther,
sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats,

hiermit reichen wir folgenden Antrag ein, mit der Bitte diesen in der nächsten Gemeinderatssitzung zu behandeln. Der Antrag soll dabei helfen, die Kostenkontrolle über ein Projekt mit langer Laufzeit zu gewährleisten sowie eine adäquate Kostendeckelung zu definieren.

Antrag „Projektplan für Spielflächensanierung erstellen“

Die Erstellung eines Spielflächenkonzepts für Schönaich ist zu begrüßen und stellt die Grundlage für eine gut durchdachte Sanierung und einen zweckmäßigen Ausbau unserer Spielflächen dar.

Aufgrund des vorliegenden Spielflächenkonzeptes (Kosten 30.000 €) sind umfangreiche Informationen gesammelt worden, die eine Erstellung von Zeitplan/Gesamtkostenplan/Finanzierungsplan mit überschaubarem Aufwand ermöglichen sollten.

Wir beantragen die Erstellung eines Projektplans (Zeitplan, Gesamtkostenplan und Finanzierungsplan) für das Gesamtprojekt Spielflächensanierung unter Berücksichtigung des Bedarfs und Einsparpotentialen.

Begründung

Im Rahmen des Workshops „Spielplatzplanung Westrand“ am 08.10.2024 wurde die anstehende Sanierung des Westrand-Spielplatzes vorgestellt und in der Teilnehmerrunde diskutiert. Unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von Kindern und deren Familien kamen wir zu dem Schluss, dass die Ausstattung mit Spielgeräten zu einer Überfrachtung des Spielplatzes führen würde. Eine persönliche Begehung des Spielplatzes hat diesen Eindruck erhärtet. Wir sind der Meinung, dass neben einer adäquaten Ausstattung mit Spielgeräten auch ausreichend Bewegungsspielraum gewährleistet werden sollte, was eher für eine sparsamere Ausstattung spricht.

In der Sitzung vom 15.10.2024 wurde im Gemeinderat das Spielflächenkonzept des Planungsbüros STADTKINDER vorgestellt und diskutiert. Hier haben wir unsere Bedenken bezüglich der Überfrachtung der Spielplätze mit Spielgeräten erneut zum Ausdruck gebracht. Die geplanten Arbeiten folgen hohen Standards, die aus unserer Sicht nicht zwingend erforderlich und teils schwierig zu finanzieren sind. Seitens anderer Diskussionsteilnehmer gab es Wortmeldungen, dass die Ausgestaltung des Gesamtkonzeptes zu wünschen übrig lässt.

Einsparpotential bei der Umsetzung der Spielflächensanierung ergeben sich aus:

- Bedarf Spielgerät prüfen und Spielflächen nicht überfrachten
- Wiederverwendung von Spielgerät prüfen und eventuell auf weniger frequentierte Spielflächen verlagern
- Einbindung des Bauhofes bei weniger anspruchsvollen Arbeiten

Sparmaßnahmen bezogen auf das jetzige Spielflächenkonzept sind geboten (aktuelle Kostenschätzung beträgt 1,665 Millionen Euro). Aufgrund der aktuellen finanziellen Lage der Gemeinde (hoher Schuldenstand, weitere erforderliche Investitionen) sollte eine Kostenkontrolle und Kostendeckelung in diesem Projekt angestrebt werden.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt:

1. Vor der weiteren Beauftragung von Sanierungsarbeiten der Spielplätze wird ein grober Zeitplan, ein Gesamtkostenplan und ein Finanzierungsplan für die Sanierung aller Spiel- und Bolzplätze erarbeitet (22 Plätze laut Aufstellung im Spielflächenkonzept des Planungsbüros STADTKINDER). Dies erfolgt bis Ende Q1 2025.
2. Die Gesamtkosten der Sanierung dürfen unter Berücksichtigung der Inflation den Rahmen von 1 Million Euro (Planungsstand Q1 2025) nicht übersteigen (Kostendeckelung).
3. Über laufende Anpassungen der beauftragten Arbeiten wird sichergestellt, dass am Projektende die Gesamtkosten (Planungsstand Q1 2025) nicht mehr als inflationsbedingt überschritten werden. Für die kommenden Jahre wird eine Inflationsrate von 2 % erwartet.